

06.10.2021

Bergbau in Australien bietet Möglichkeiten für Zuliefererbranche

Digitale Informationsreise Australischer Einkäufer und Multiplikatoren

(BMWi) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit dem VDMA Fachverband Mining im Zeitraum 15.-18.11.2021 eine digitale Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren zum Bergbau in Australien und Deutschland.

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Australiens Wirtschaft profitiert stark vom Ressourcenreichtum des Kontinents. Nahezu alle Arten mineralischer und energetischer Rohstoffe werden in Australien gefördert. Der australische Rohstoffsektor (inkl. Zuliefererbranche) trägt mittlerweile ca. 15% zum australischen Bruttoinlandsprodukt bei. Durch den starken Fokus auf Kapazitätserweiterungen wurden während des letzten Bergbau-Booms Investitionen in innovative Technologien sowie Digitalisierung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit oft vernachlässigt. Niedrigere Weltmarktpreise für Rohstoffe erhöhen mittlerweile den Anreiz für australische Bergbauunternehmen, diese Produktivitätslücke zu schließen.

Diese Entwicklung bietet deutschen, in der Bergbauzuliefererbranche tätigen Unternehmen vielfältige Absatzmöglichkeiten für innovative Produkte und Dienstleistungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.